



Lfd. Nr.: 168-2014
Sachbearbeiter/in: Mareike Flottmann Az.: 102.416
Datum: 01.10.2014

STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Rat	öffentlich	14.10.2014		

Tagesordnungspunkt: **Änderung der Geschäftsordnung**

Beschlussvorschlag: **§ 19 Abs. 3 und 4 erhalten folgende Fassung:**

- (3) Das Protokoll wird alsbald nach jeder Ratssitzung allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem der Stadt Visselhövede digital zur Verfügung gestellt. Einwände gegen das Protokoll dürfen sich nur gegen die Richtigkeit der Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs und des Inhalts der Beschlüsse richten. Werden gegen die Fassung des Protokolls Einwendungen erhoben, die sich nicht durch Erklärungen der Protokollführerin oder des Protokollführers, der Bürgermeisterin /des Bürgermeisters beheben lassen, so entscheidet der Rat.
- (4) Die Protokolle sind, soweit sie nicht öffentlich beratene Gegenstände zum Inhalt haben, vertraulich zu behandeln.

Sachverhalt:

§ 19 Abs. 3 und 4 haben derzeit folgenden Wortlaut:

- (3) Eine Ausfertigung des Protokolls ist allen Ratsmitgliedern alsbald nach jeder Ratssitzung zu übersenden. Einwände gegen das Protokoll dürfen sich nur gegen die Richtigkeit der Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs und des Inhalts der Beschlüsse richten. Werden gegen die Fassung des Protokolls Einwendungen erhoben, die sich nicht durch Erklärungen der Protokollführerin oder des Protokollführers, der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters beheben lassen, so entscheidet der Rat.
- (4) Die Protokolle sind, soweit sie nicht öffentlich beratene Gegenstände zum Inhalt haben, vertraulich zu behandeln und zu verwahren. Sie sind in verschlossenem Umschlag mit dem Aufdruck „Vertraulich“ zu versenden oder per E-Mail mit dem Zusatz „Vertraulich“ in der Betreffzeile sowie „passwortgeschützt“ zu versenden.

Da die Protokolle seit Einführung des digitalen Ratsinformationssystems weder postalisch noch per

Mail versandt werden, empfiehlt es sich, die betroffenen Abschnitte der Geschäftsordnung an das neue Verfahren anzupassen.

In Vertretung

Amtssleiter
K. Twiefel

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister